

Die in den USA ansässige "Syria Solidarity Movement" lobt das Eingreifen Russlands in Syrien als legal und effektiv.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 196/15 – 21.10.15

## Das Eingreifen Russlands in Syrien ist legal und effektiv

The Syria Solidarity Movement, 16.10.15

( <http://www.syriasolidaritymovement.org/2015/10/16/russias-actions-in-syria-are-legal-and-effective/> )

Seit Beginn des Überfalls auf Syrien und das syrische Volk stellt sich die **Syria Solidarity Movement** (die US-Bewegung Solidarität mit Syrien, s. <http://www.syriasolidaritymovement.org/>, <http://www.syriasolidaritymovement.org/about/origins-of-the-syria-solidarity-movement/> und [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP15714\\_260914.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP15714_260914.pdf) ) dem Plan in den Weg, Syrien und die angrenzende Region zu zerstören; sie tritt den illegalen Interventionen der USA und anderer westlicher oder regionaler Staaten entgegen und verurteilt aufs Schärfste alle terroristischen Aktivitäten und den Zustrom immer neuer islamistischer Söldner nach Syrien. Wir betauern den Tod von mehr als 200.000 Syrern und Hunderten von Palästinensern und Libanesen.

Um sich gegen die Intervention des Westens und der von ihm unterstützten terroristischen Gruppierungen besser wehren zu können, hat Syrien von dem aus seiner Souveränität erwachsenden Recht Gebrauch gemacht und Russland, den Iran und andere Partner, denen es vertraut, um Unterstützung gegen diese wahnsinnigen Mörderbanden gebeten. Die Syria Solidarity Movement bedauert, dass es überhaupt zu militärischen Auseinandersetzungen gekommen ist, unterscheidet aber zwischen den Hilfsaktionen, mit denen Russland, der Iran, China, die Hisbollah und jetzt auch noch Kuba (weitere Infos dazu s. unter <http://www.foxnews.com/world/2015/10/14/cuban-military-forces-deployed-to-syria-to-operate-russian-tanks-say-sources/> ] die syrische Regierung unterstützen, und den (völkerrechtswidrigen) Angriffen der USA, anderer NATO-Mitglieder einschließlich der Türkei, Saudi-Arabiens, der Golfmonarchien und weiterer Staaten. Wir möchten vor allem auf folgende Unterschiede hinweisen:

**1. Die Aktionen Russlands, des Irans und der anderen syrischen Verbündeten sind nach der UN-Charta und dem Völkerrecht völlig legal.** Die russische Militärhilfe wurde von der international anerkannten syrischen Regierung, die das Land auch bei den Vereinten Nationen vertritt, angefordert. Die von den USA, von NATO-Mitgliedern wie der Türkei, von Saudi-Arabien und anderen Staaten durchgeführten und unterstützten Militäraktionen sind illegal, weil sie gegen das Völkerrecht verstoßen. Es handelt sich um eine aggressive Form der Einmischung in die inneren Angelegenheiten Syriens, die ohne Zustimmung der syrischen Regierung erfolgt.

**2. Die Aktionen Russlands, des Irans und der anderen syrischen Verbündeten richten sich gegen Terroristen und ausländische Söldner, die sich widerrechtlich in Syrien aufhalten.** Nach Berichten sind seit Beginn des auf Bitten der syrischen Regierung erfolgten russischen Eingreifens bereits Tausende von Kämpfern der Al-Qaida und ihrer Verbündeten geflohen oder umgekommen [s. <http://sana.sy/en/?p=56895> ]. Obwohl die USA seit Jahrzehnten behaupten, Al-Qaida sei ihr schlimmster Feind, wurde durch die seit einem Jahr andauernden US-Luftangriffe in Syrien weder deren Kampffähigkeit noch die anderer terroristischer Gruppen signifikant geschwächt. Offen-

sichtlich sind die von den USA und anderen NATO-Staaten gegen Al-Qaida, den ISIS und andere terroristische Söldnergruppen in Syrien geflogenen Angriffe nur vorge-täuscht und dienen in Wirklichkeit nur der Unterstützung dieser Gruppierungen, die außerdem aus der Türkei und aus Saudi-Arabien ständig Verstärkungen und Unterstüt-zung erhalten.

**3. Die Aktionen Russlands, des Irans und der anderen syrischen Verbündeten verhindern, dass die USA und ihre Helfershelfer einen weiteren Staat in dieser Re-gion zerschlagen.** Die USA, andere NATO-Staaten einschließlich der Türkei, Saudi-Arabien und deren Komplizen haben offen erklärt, dass sie in Syrien einen "Regime-wechsel" herbeiführen und damit gegen die UN-Charta, die Genfer Konventionen und das Völkerrecht verstoßen wollen. Die Pläne zur Errichtung einer "Flugverbotszone" er-innern an eine ähnliche Kampagne in Libyen, die einen umfassenden Bombenkrieg und die Zerschlagung Libyens zur Folge hatte. Im Fall Syriens scheint die Türkei außerdem syrisches Territorium annektieren zu wollen.

Tulsi Gabbard, eine Abgeordnete des US-Kongresses hat zu Recht gefragt: "Was soll da-ran falsch sein, wenn Russland Al-Qaida-Terroristen bombardiert?" [s. dazu auch <http://russia-insider.com/en/politics/us-congresswoman-russia-bombing-al-qaeda-terrorist-s-how-bad-thing/ri10372> ] Die Syria Solidarity Movement unterstützt die Ausschaltung aller ausländischen Terroristen und Söldner in Syrien und fordert den Westen und seine Ver-bündeten auf, jede militärische und sonstige Unterstützung für diese Terroristen einzustel-len, die illegalen Interventionen in Syrien zu beenden und künftig die Souveränität und ter-ritoriale Integrität Syriens zu achten.

### Die Syria Solidarity Movement

*(Wir haben die Erklärung komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern waren bereits im Text enthalten. Die in Kalifornien ansässige Syria Solidarity Movement sollte nicht mit der in London residie-renden, unter <http://www.syriauk.org/> aufzurufenden Syria Solidarity UK verwechselt wer-den, die mit den Terroristen für einen "Regimewechsel in Syrien" eintritt. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*



## Russia's actions in Syria are legal and effective

October 16 2015

Since the beginning of the plot against Syria and its people, **The Syria Solidarity Move-ment** has stood firmly against the plan to destroy Syria and the region, rejected illegal in-tervention by the USA and Western and Regional entities, and strongly condemned the terrorists' actions and the flow of mercenaries into Syria. We mourn the loss of more than 200,000 Syrians, as well as hundreds of Palestinians and Lebanese.

As a result of the escalation by the West and their agents in supporting terrorist groups, Syria has exercised its sovereign and legal right to ask Russia, Iran and other trusted par-

ties for their support to stop this murderous plot and madness. The Syria Solidarity Movement regrets all military action, but recognizes the differences between the actions of Russia, Iran, China, Hezbollah and now Cuba in Syria, as compared with those of the US, NATO, Turkey, Saudi Arabia, the Gulf monarchies and other states. Here are some of those differences:

**1. The actions of Russia, Iran and other Syrian allies are legal under the UN charter and international law.** Russian military aid was requested by the internationally recognized Syrian government holding the Syrian seat at the United Nations. The actions of the United States, NATO, Turkey, Saudi Arabia and other countries are illegal and contrary to international law. Such actions constitute aggression in the internal affairs of Syria and are without its consent.

**2. The actions of Russia, Iran and other Syrian allies are effective against foreign terrorists and mercenaries in Syria.** Reports state that thousands of al-Qaeda fighters and their allies have fled or been killed since the start of Russia's response to Syria's request. Although the US has claimed for decades that al-Qaeda is its worst enemy, a year of US-supported intervention in Syria has made no significant reduction in the capabilities of this or other terrorist groups. Clearly, the US/NATO battle against al-Qaeda, ISIS and other terrorist mercenaries in Syria is a total sham, and the US/NATO is in fact providing aid to these groups through intermediaries from other groups and through Turkey, Saudi Arabia and other supporters of terrorism.

**3. The actions of Russia, Iran and other Syrian allies are helping to prevent another failed state in the region, not create one.** The US, NATO, Turkey, Saudi Arabia and their allies have openly declared their pursuit of "regime change" in Syria, a violation of the UN Charter, the Geneva Accords and other international law. The plans for a "No Fly Zone" recall a similar campaign of wanton bombing in Libya, which resulted in a failed state there. In the case of Syria, the intention also appears to be a de facto Turkish annexation of Syrian territory.

As US Congressional Representative Tulsi Gabbard has said, "Russia is bombing al-Qaeda terrorists. How is that a bad thing?" The Syria Solidarity Movement supports the removal of foreign terrorists and mercenaries in Syria, an end to military and other support to these terrorists, an end to illegal foreign intervention in the affairs of Syria and restoration of Syrian sovereignty over all Syrian territory.

PLEASE NOTE: A group in the UK is illegally using our name and also recommending illegal actions against Syria. We are pursuing legal remedy to compel them to stop using our name, but the process is slow. Please be aware of this problem. Your donations to help with our effort are gratefully appreciated.

**The Syria Solidarity Movement**

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**